

WOLFF | Eine Marke der Uzin Utz Gruppe



DE Originalbetriebsanleitung
EN Translation of the original instruction
FR Traduction du mode d'emploi original



Estrichfugenschneider EF 135 - 230 V
Estrichfugenschneider EF 135 - 230 V CH
Screed grooving machine EF 135 - 230 V

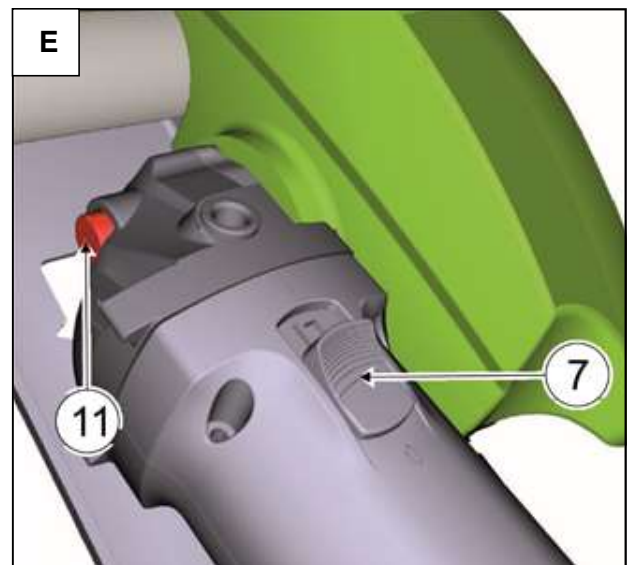
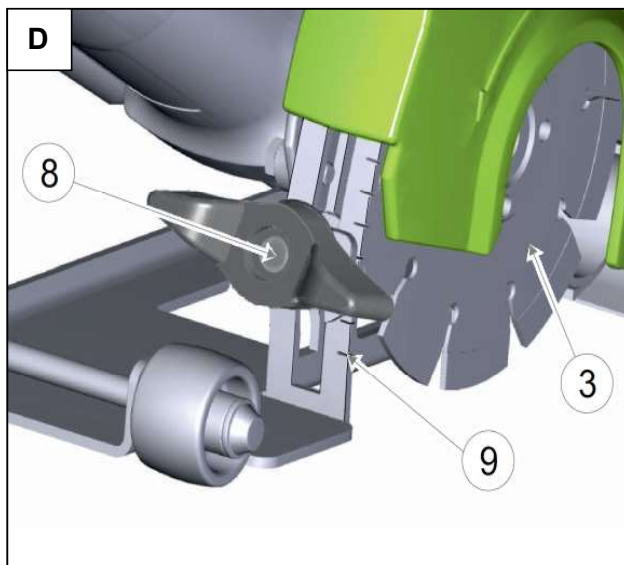
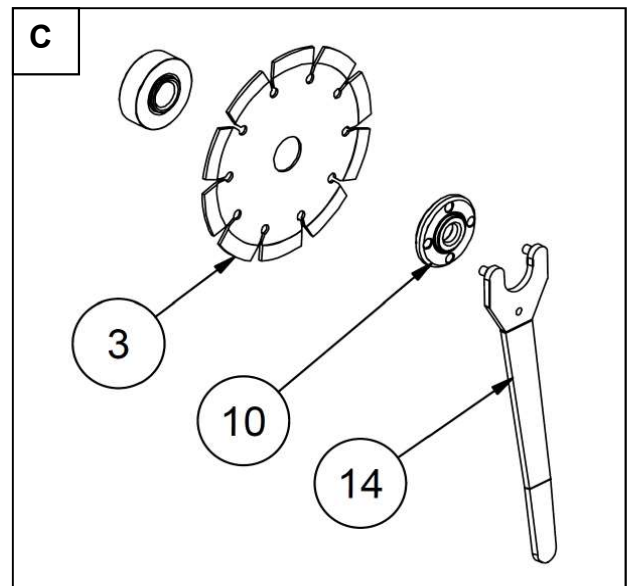
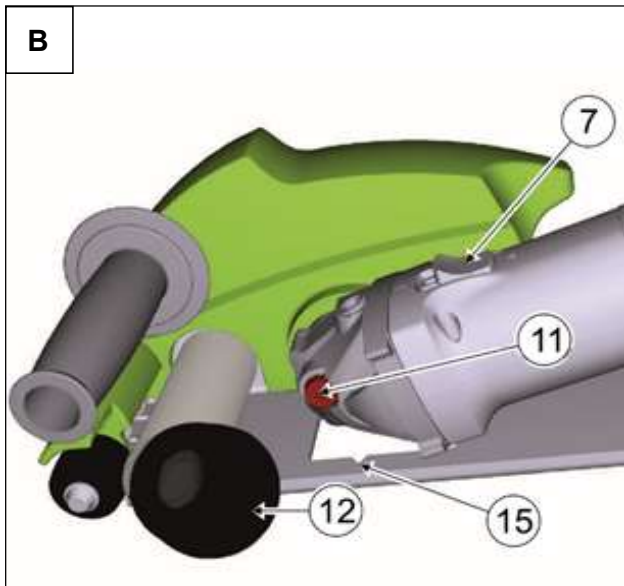
#68679
#68690
#68679





A







Originalbetriebsanleitung

Estrichfugenschneider EF135 230V

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für den Estrichfugenschneider EF135 entschieden. Die richtige Entscheidung für Qualität und Leistung. Diese Bedienungsanleitung enthält die für Sie wichtigen Hinweise für den Betrieb der Maschine.



Achtung!

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, und sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer vor der Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung liest.

Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Gefahren für Leib und Leben und verhindert die unsachgemäße Verwendung der Maschine.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine vertraut. Während der Arbeit ist es dazu zu spät! Lassen Sie nie zu, dass jemand ohne Sachkenntnis die Maschine betreibt.

Legende

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung mit folgenden Symbolen gekennzeichnet.

Wichtige Hinweise



Warnung

Warnung vor allgemeiner Gefahr



Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Anleitung/Hinweise lesen



Sondermüll

1.0 Produktbeschreibung

Wichtige Bestandteile der Maschine

Die Nummerierung der abgebildeten Komponenten bezieht sich auf die Darstellung des Elektrowerkzeuges auf der Grafikseite 2-3.



- 1 Motor
- 2 Haube
- 3 Diamant-Schneideblatt
- 4 Trägerblech
- 5 Räder
- 6 Handgriff
- 7 Ein-Ausschalter
- 8 Flügelmutter Tiefeneinstellung
- 9 Frästiefenskala
- 10 Spannmutter
- 11 Spindelarretierung
- 12 Adapter (35 auf 45 für Sauger)
- 13 Kabel mit Stecker (o. Abb)
- 14 Zweilochschlüssel

Funktionsbeschreibung

Bitte beachten Sie die Grafikseiten 2-3, während Sie die Betriebsanleitung lesen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Estrichfugenschneider ist ausschließlich zum Fugen schneiden in Estrich, ohne Verwendung von Wasser und in Verbindung mit einem Sauger der Staubklasse M, konzipiert.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet die Uzin Utz Tools GmbH & Co KG nicht.



CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 6075-1
DIN EN 6075-2-22, 60745-1, 60745-2-22
DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2
gemäß den Bestimmungen der Richtlinien:
2006/42/EG, 2014/30/EU, 2014/35/EU.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Bevollmächtigter zur Ausstellung dieser Erklärung und
zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

22/01/2020 i.V.

Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG | 74360 Illfeld | Ungerhalde 1

Technische Daten

Versorgungsspannung Ladegerät 230 V Ac
Frequenz 50 Hz
Leistungsaufnahme 1550W
Drehzahl (Leerlauf) 11.000 U/min
Gewicht mit 4,50 Kg
Schnitttiefe 0 - 35 mm
Schneidblatt.....Diamant Ø135 mm x 2mm

Lieferumfang Set:

1 Estrichfugenschneider EF 135
1 Zweilochschlüssel
1 Adapter für Sauger
1 Gehörschutz
1 Schutzbrille
1 Diamant-Sägeblatt
1 Betriebsanleitung

2.0 Sicherheitsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ Warnung Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können einen elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

2.1.1 Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.**

Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2.1.2 Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**



Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.**

Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.**

Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.**

Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.1.3 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/ oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.**

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffang-einrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.**

Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.**

Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.



2.1.4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außer halb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.**

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeuges in unvorhergesehenen Situationen.**

2.1.5 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**

Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

2.2 Sicherheitshinweise für alle Trennschleifer und Fugenschneider

Verwenden Sie nur Diamant-Trennscheiben für Ihr Elektrowerkzeug.

- a) Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung. Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- b) Diamant-Trennscheiben dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Z. B.: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- c) Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe für die von Ihnen gewählte Trennscheibe. Geeignete Flansche stützen die Trennscheibe und verringern so die Gefahr eines Trennscheibenbruchs.
- d) Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- e) Trennscheiben, Flansche oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektro-



werkzeugs passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

- f) Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug.

Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Elektrowerkzeug eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

2.3 Weitere Sicherheitshinweise für alle Trennschleifer und Fugenschneider

Rückanschlag – Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- a) Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.
- b) Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.

Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- c) Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.

Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen. Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird. Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur

Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle. Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Böden oder andere nicht einsehbare Bereiche. Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

- d) Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verkleben. Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt, dazu, sich zu verkleben. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- e) Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt. Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- f) Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus. Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- g) Falls die Trennscheibe verklebt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Elektrowerkzeug aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verkleben.
- h) Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen. Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- i) Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten abgestützt werden, und war sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- j) Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Böden oder andere nicht einsehbare Bereiche. Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.



2.4 Sicherheitshinweise für die Funktion der Schutzhaube

- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Fugenfräse nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest, dadurch wäre die Trennscheibe ungeschützt. Sollte die Fugenfräse unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegen und bei allen Schnittwinkeln und – tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Geachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblattes.

2.5 Zusätzliche Sicherheitshinweise



Tragen Sie eine Schutzbrille.

- **Verwenden Sie geeignete Suchgeräte, um verborgene Versorgungsleitungen aufzuspüren, oder ziehen Sie die örtliche Versorgungsgesellschaft hinzu.**

Kontakt mit Elektroleitungen kann zu Feuer und elektrischem Schlag führen. Beschädigung einer Gasleitung kann zur Explosion führen. Eindringen in eine Wasserleitung verursacht Sachbeschädigung oder kann einen elektrischen Schlag verursachen.

- **Verwenden Sie zum Bearbeiten von Holz eine Staubabsaugung. Der Staubsauger muss zum Absaugen von Steinstaub zugelassen sein.**

Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Arbeiten fest mit beiden Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.**

Das Elektrowerkzeug wird mit zwei Händen sicherer geführt.

- **Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht mit beschädigtem Kabel. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Kabel während des Arbeitens beschädigt wird.**

Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

2.6 Geräusch- und Vibrationsinformation



Gehörschutz tragen!

**Messwerte ermittelt entsprechend EN 60745
Der A-bewertete Geräuschpegel des Gerätes beträgt typischerweise**

Im Leerlauf

Schalldruckpegel	dB(A)	108
Schalleistungspegel	dB(A)	121
Unsicherheit	K= dB	+/- 1,5 dB

Unter Last

Schalldruckpegel	dB(A)	90,5
Schalleistungspegel	dB(A)	101,5
Unsicherheit	K= dB	+/- 1,5 dB

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

Schwingungsemissionswert.....ah =	< 4,1 m/s ²
Unsicherheit	K = +/- 1,5 m/s ²

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden.

Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung.

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen.

Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist.

Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten



Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

3.0 Vorbereiten der Maschine

3.1 Staubabsaugung

- Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Der Staubsauger muss zum Absaugen von Steinstaub zugelassen sein. WOLFF empfiehlt den:

Nass- und Trockensauger M30 # 162780

Stecken Sie den Adapter (12) auf den Staubabsaugstutzen (15) der Maschine. Nun können Sie den Staubsaugerschlauch anschließen.

3.2 Trennscheib Aus-/Einbauen Bild C

Bei nachlassender Schnittqualität muß die Trennscheibe gewechselt werden.

Vor dem Blattwechsel Akku von der Maschine abziehen! Unbeabsichtigtes Einschalten der Maschine kann zu Verletzungen, z.B. der Hände führen.

Achten Sie vor dem Einbau des Blattes darauf, daß der Spannflansch und die Trennscheibe sauber sind. Schmutz kann zu verstärkten Vibrationen und unrundem Lauf führen.

Beim Wechsel der Trennscheibe Schutzhandschuhe tragen um sich vor Schnitten an der Sägefläche zu schützen.

- **Diamant-Trennscheiben werden beim Arbeiten sehr heiß, fassen Sie diese nicht an, bevor sie abgekühlt sind.**

- Spindelarrettierung (11) drücken.
- Spannmutter (10) mit Zweilochschlüssel SW17 lösen. (Gegenuhrzeiger!)
- Schneidblatt entfernen und Spannmutter reinigen.

- Ersatz nur mit Original-Schneidblättern:
#068602 Diamantschneidblatt

- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Beim Einsetzen des Schneidblattes auf die Drehrichtung achten.

- Achten Sie darauf, daß die Diamant-Trennscheibe mit der Spannmutter (10) zentriert wird.

4.0 Betrieb

4.1 Bedienungshinweise

► Einschalten Bild E

Schalterwippe nach vorn schieben und durch Druck auf vorderes Ende einrasten (2) (Dauerbetrieb).

► Ausschalten Bild E

Durch Drücken des Schalters am hinteren Ende wird der Schalter entriegelt. Die Maschine schaltet aus.

4.2 Tiefeneinstellung Schnitttiefe Bild D

Die Tiefe kann von 0 bis 35 mm eingestellt werden.

- Flügelmutter (8) des Tiefenanschlags lösen.
- Gewünschte Tiefe durch Verschieben des Tiefenanschlags (9) einstellen und Flügelmutter (8) wieder festziehen.
- Vor Beginn der Arbeiten die Tiefeneinstellung an einem Probestück kontrollieren.
- Überprüfen Sie die Schneidblätter vor dem Gebrauch. Sie müssen einwandfrei montiert sein und sich frei drehen können. Führen Sie einen Probelauf von mindestens 1 Minute ohne Belastung durch. Verwenden Sie keine beschädigten, unrunder oder vibrierenden Schneidblätter. Beschädigte Sägeblätter zerbersten und können Verletzungen verursachen.



4.3 Arbeitshinweise

- ▶ **Belasten Sie das Elektrowerkzeug nicht so stark, dass es zum Stillstand kommt.**
- ▶ **Das Elektrowerkzeug darf nur für Trockenschnitt verwendet werden.**
 - Stellen Sie die Schnitttiefe ein, siehe Abschnitt „Schnitttiefe vorwählen“.
 - Führen Sie das Elektrowerkzeug am Handriff und mit mäßigem, dem zu bearbeitenden Material angepassten Vorschub.
 - Das Elektrowerkzeug muss stets im Gegenlauf geführt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass es unkontrolliert aus dem Schnitt gedrückt wird.
 - Nach Beendigung des Arbeitsvorganges schwenken Sie die Fräseinheit bei laufendem Motor aus der Nut heraus bis die Fräseinheit in der obersten Position an schlägt.
 - Schalten Sie das Elektrowerkzeug aus. Bremsen Sie auslaufende Trennscheiben nicht durch seitliches Gegendrücken aus.
- ▶ **Schneidblätter werden beim Arbeiten sehr heiß, fassen Sie diese nicht an, bevor sie abgekühlt sind.**

WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Stecker ziehen. Vor der Inbetriebnahme der Fugenfräse, auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und Transportschäden kontrollieren.

- ▶ Zur Kennzeichnung des Elektrowerkzeugs nur Klebschilder verwenden. Keine Löcher in das Gehäuse bohren.
- ▶ Spindelarretierung nur bei stillstehendem Schleifwerkzeug drücken.

4.7 Lüftungsschlitze regelmäßig reinigen

- ▶ Mit trockener Druckluft ausblasen.

5.0 Wartung

Wartung und Reinigung

- ▶ **Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker oder den Akku ab.**
- ▶ **Halten Sie das Elektrowerkzeug und die Lüftungsschlitze sauber, um gut und sicher zu arbeiten.**

Demontieren Sie nach beendeter Arbeit die Spannvorrichtungen und reinigen Sie alle Spannteile sowie die Schutzhaube.

Das Elektrowerkzeug muss zur Wartung an den Kundendienst geschickt werden, Anschriften siehe Abschnitt „Kundendienst und Kundenberatung“. Sollte das Elektrowerkzeug trotz sorgfältiger Herstellungs- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für WOLFF-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Geben Sie bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die Maschinenummer laut Typenschild des Elektrowerkzeuges an.

5.1 Ersatzteile

Ersatzteile sind im Internet auf:

<http://webcatalog.wolff-tools.com> zu finden.

6.0 Störungsbeseitigung

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft nicht an	Stromzufuhr unterbrochen Kabel defekt Stecker defekt	Störung durch Elektrofachkraft beseitigen bzw. Teile erneuern
Hoher Kraftaufwand beim Arbeiten notwendig	Schneidblatt stumpf	Schneidblatt auswechseln nachschleifen
Maschine schaltet selbsttätig ab	Überlastschutz hat angesprochen	Maschine nach einer Abkühlzeit wieder einschalten



7.0 Entsorgungshinweise

Entsorgung

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Änderungen vorbehalten.

8.0 Gewährleistung

Der Gewährleistungszeitraum für neue Wolff Maschinen beträgt ein Jahr ab dem Zeitpunkt der Übergabe / Ablieferung an den Kunden, soweit nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften etwas anderes gilt.

Bei der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen hat grundsätzlich auch die Vorlage der Rechnung bzw. des Kaufbelegs zu erfolgen.

Alle Reparaturen im Rahmen der Gewährleistung müssen durch eine von uns anerkannte Wolff Servicewerkstätte ausgeführt werden. Selbst durchgeführte und/oder unsachgemäße Reparaturen führen regelmäßig zum Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen. Dies gilt ebenso für unsachgemäße Bedienung und/oder Gebrauch.

Ersatz von Teilen, Zubehör und sonstige Änderungen an Wolff Maschinen

Wolff Maschinen bieten für den Verwender ein hohes Maß an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Um diese zu erhalten, darf der im Zeitpunkt der Auslieferung bestehende werkseitige Zustand Ihrer Wolff Maschine nicht ohne Beachtung der nachfolgenden Regeln verändert werden. Diese Regeln gelten sowohl für den Ersatz von Teilen, die Ausstattung mit Zubehör als auch sonstige technische Änderungen.

- Jegliche Arbeiten an Ihrer Wolff Maschine sind **ausschließlich durch eine Fachwerkstätte**, die über entsprechend fachlich geschultes und erfahrenes Personal sowie die erforderlichen Arbeitsmittel verfügt, durchzuführen. Wir empfehlen hierfür autorisierte Wolff Servicewerkstätten.
- Im Falle des beabsichtigten Ersatzes von Teilen, der beabsichtigten Ausstattung mit Zubehör oder beabsichtigten sonstigen technischen Änderungen sollte **stets vor Beginn der Arbeiten** eine Beratung durch eine autorisierte Wolff Servicewerkstätte oder uns als Hersteller erfolgen.
- Es wird dringend empfohlen, nur sicherheitsgeprüfte Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile zu verwenden, die von uns als Hersteller freigegeben wurden.
- Diese Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrer autorisierten Wolff Servicewerkstätte, die auch gerne die fachgerechte Montage für Sie durchführt. Original Wolff-Ersatzteile und Original Wolff Zubehörteile wurden auf Sicherheit und Eignung speziell für Wolff Maschinen geprüft.

Die Sicherheit und Eignung anderer als Original Wolff-Ersatz- und Zubehörteile können wir nicht hinreichend beurteilen, und folglich auch nicht hierfür einstehen.

- Zum Erhalt der Betriebssicherheit und zur Vermeidung von Schäden sind im Falle technischer Änderungen gleich welcher Art in jedem Falle unsere **technischen Richtlinien** zu beachten. Bitte wenden Sie sich im Übrigen auch jederzeit gerne an uns, wenn Sie sonstige Fragen zu Ihrer Wolff Maschine haben.

Wir bitten um Verständnis, dass wir für Schäden keine Gewähr übernehmen können, soweit sie in folge unsachgemäßer Arbeiten bzw. infolge Verstoßes gegen die vorgenannten Regeln entstehen.



Translation of the original operating instructions

Screed grooving machine EF135 230V

Dear Customer

You have chosen to purchase the Screed grooving machine EF135, the right choice when it comes to quality and performance.

This operating manual contains important instructions for operating the machine.



Attention!

Please read this operating manual carefully, and ensure that all users read this manual before operating the machine.

Observing the safety instructions protects against situations that may endanger health and safety and helps to prevent improper use of the machine.

Ensure that you are confident operating the machine before commencing work.

During operation is too late!
Do not allow persons to operate the machine if they do not possess the necessary expertise to do so.

Legend

Important instructions relating to safety and damage prevention are indicated in this operating manual by the following symbols.

Important instructions



Warning

Warning of general danger



Wear safety glasses



Wear hearing protection



Read the instructions/notices



Special waste

1.0 Product description

Important components of the machine

The numbering of the product features refers to the illustration of the machine on the graphics page 2-3.



- 1 motor
- 2 Hood
- 3 Diamond cutting blade
- 4 Carrier plate
- 5 wheels
- 6 Handle
- 7 On-Off switch
- 8 Wing nut Depth adjustment
- 9 Milling depth scale
- 10 Clamping nut
- 11 Spindle lock
- 12 adapters (35 to 45 for suction cups)
- 13 Cable with plug
- 14 Two-hole wrench

Please refer to the graphics on pages 2 - 3 while you read the operating instructions.



Restriction of use

Screed grooving machine EF135 230V is designed exclusively for jointing cutting in screed, without the use of water and in conjunction with a vacuum cleaner of dust class M, designed.

When the machine is used in another way, it shall be regarded as unfit for the purpose.

Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG shall not accept any liability for damage resulting from non-intended use.

CE Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards of standardization documents:

DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1,
DIN EN 62841-2-5,
DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2
according to the provisions of the:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2014/35/EU.

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Authorised to issue this declaration and for the gathering
of the technical documentation.

22.01.2020 i.V.
Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG | D-74360 Ilstfeld | Ungerhaide 1

Technical data

Power supply Charger.....120V / 230 V AC
Frequency50 Hz
Power consumption.....1550 W
Maximum speed.....11.000 r.p.m.
Weight.....4,50 kg
Max. grooving depth.....0 - 35 mm
Cutting blade.....Diamond Ø135 mm x 2mm

Scope of delivery:

1 Screed grooving machine EF135
1 two-hole spanner
1 adapter for suction cup
1 hearing protection
1 safety goggles
1 diamond saw blade
1 instruction manual

2.0 Safety Warnings

2.1 General Power Tool Safety Warnings

Warning Read all safety warnings and all instructions.

Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

2.2.1 Work area safety

a) Keep work area clean and well lit.

Cluttered or dark areas invite accidents.

b) Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.

Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.

c) Keep children and bystanders away while operating a power tool.

Distractions can cause you to lose control.

2.1.2 Electrical safety

a) Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.

Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b) Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.

There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c) Do not expose power tools to rain or wet conditions.

Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.



- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.**

Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.**

The use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

- f) **If the operation of a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.**

The use of an RCD reduces the risk of electric shock.

2.1.3 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**

A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.**

Protective equipment such as dust mask, non-slip safety shoes and hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.**

Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.**

A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.**

This enables better control of the power tool in unexpected situations.

- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.**

Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure that these are connected and properly used. Use of dust collection can reduce dust-related hazards.**

- h) **Be careful not develop a false sense of safety, and do not exceed the applicable safety rules for electrical tools, even if you are familiar with the electrical tool after using it many times.**

Careless handling can lead to severe injuries within fractions of a second.

2.1.4 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.**

The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.

- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.**

Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.**

Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.

- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.**

Power tools are dangerous in the hands of untrained users.

- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other conditions that may affect the power tool's operation.**

If damaged, have the power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.



f) Keep cutting tools sharp and clean.

Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.

g) Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.

Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

h) Keep the grip and grip surfaces dry, clean, and free of oil and grease.

Slippery grips and grip surfaces do not enable safe operation and inspection of the electrical tool in unforeseeable situations.

2.1.5 Service

a) Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.

This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

2.2 Safety instructions for all cut-off machines and floor cutters

Only use diamond cutting discs for your power tool.

- a) Just because you have the accessories on your power tool can be fixed, guarantees that no safe use. The permissible speed of the insertion tool must be at least as high as the maximum number of revolutions indicated on the power tool. Accessories that rotate faster than allowed may break and fly around.
- b) Diamond cutting discs may only be used for recommended applications used will be like. Never grind with the side face of a cut-off wheel. Cut-off wheels are designed to remove material with the edge of the wheel. Lateral Force applied to these abrasives can break.
- c) Always use undamaged clamping flanges of the correct size for the cut-off wheel you have selected. Suitable flanges support the cut-off wheel and thus reduce the risk of a cut-off wheel breakage.
- d) The outer diameter and thickness of the insert tool must be in accordance with the dimensions of your power tool. Incorrectly dimensioned insert tools cannot be adequately shielded or controlled.
- (e) Will be cut-off wheels, flanges or other accessories must fit exactly on the grinding spindle of your power tool. Insert tools that do not fit exactly on the

grinding spindle of your power tool, turn unevenly, vibrate very strongly and can lead to loss of control.

- f) Do not use damaged insertion tools. Check for chipping and cracks before each use. If the power tool or the insert tool falls down, check for damage or use an undamaged insert tool.

Once you have inspected the power tool and set it in place, stay outside the plane of the rotating power tool and let the power tool run at maximum speed for one minute. Damaged insert tools usually break in of this testing period.

2.3 Further safety instructions for all cut-off machines and floor cutters

Backstop - causes and corresponding safety instructions

- a) Kickback is the sudden reaction due to a hooked or blocked rotating insert, such as grinding wheel, grinding disc, wire brush, etc. Hooking or blocking causes an abrupt stop of the rotating insert tool. This will cause an uncontrolled electric against the direction of rotation of the insert tool accelerated at the blocking point.
- b) Hold the power tool firmly and move your body and arms to a position where you can absorb the kickback forces. Always use the extra handle, if available, to hold the to have the greatest possible control over kick back forces or reaction moments during start-up.

The operator can control the recoil and reaction forces by taking appropriate precautions.

- c) Never bring your hand near rotating tools.

The insert tool can move over your hand during kick back. Avoid using your body in the area where the power tool will be moved in the event of a kickback, which will drive the power tool in the opposite direction to the movement of the grinding wheel at the blocking point. Be especially careful when making „pocket cuts“ in existing floors or other areas that can not be seen. The plunging cut-off wheel can be Cutting into gas or water pipes, electrical lines or other objects can cause a kickback.

- d) Work particularly carefully around corners, sharp edges, etc. Prevent setting tools from bouncing back and jamming from the workpiece. The rotating insertion tool tends to jam at corners, sharp edges or when it bounces. This causes a loss of control or kickback.
- e) Do not use a chain or toothed saw blade. Such tools often cause kickback or loss of control of the power tool.



- f) Avoid jamming the cutting disc or excessive contact pressure. Do not make excessively deep cuts. Overloading the cut-off wheel increases its stress and susceptibility to jamming or blocking, thus increasing the possibility of kickback or grinding wheel breakage.
- g) If the cut-off wheel jams or you interrupt work, switch off the power tool and hold it steady until the wheel has come to a standstill. Never try to pull the still running cutting wheel out of the cut, otherwise a kickback may occur. Determine and eliminate the cause of jamming.
- h) Do not switch the power tool on again as long as it is in the workpiece. Let the cut-off wheel reach its full speed first, before you carefully continue the cut. Otherwise the disc may get caught, out of the workpiece jump or cause a kickback.
- i) Support plates or large workpieces to reduce the risk of kickback from a jammed cut-off wheel. Large workpieces can bend under their own weight. The workpiece must be supported on both sides, and was both near the cut-off and at the edge.
- j) Be especially careful with „pocket cuts“ in existing floors or other areas that are not visible. The plunging cutting disc can be used for Cutting into gas or water pipes, electrical lines or other objects can cause a kickback.

2.4 Safety instructions for functionality of the protective hood

- a) Prior to every use, ensure that the protective hood closes smoothly. Do not use the saw if the protective hood does not move freely and does not close immediately. Never permanently clamp or bind the protective hood, since this will cause the saw blade to be unprotected. If the saw falls onto the floor unintentionally, the protective hood may be bent. Make sure that the protective hood is able to move freely and does not touch the saw blade or other parts in all cutting angles and depths.
- b) Check the condition and function of the spring for the protective hood. Have the saw maintained prior to use if the protective hood and the spring do not work properly. Damaged parts, sticky accumulations or crusts from chips will delay the function of the lower protective hood.
- c) Do not set the saw down on the workbench or the floor without covering the saw blade with the protective cover. A saw blade that is unprotected as it runs down moves against the cut direction and saws whatever is in its path. Observe the run-after time of the saw blade.

2.5 Additional safety warnings



Wear safety glasses

- **Use suitable detectors to determine if utility lines are hidden in the work area or call the local utility company for assistance.**

Contact with electric lines can lead to fire and electric shock. Damaging a gas line can lead to explosion. Penetrating a water line causes property damage or may cause an electric shock.

- **When working with the machine, always hold it firmly with both hands and provide for a secure stance.**

The power tool is guided more securely with both hands.

- **Never use the machine with a damaged cable. Do not touch the damaged cable and pull the mains plug when the cable is damaged while working. Damaged cables increase the risk of an electric shock.**

2.6 Noise and vibration information

The A-rated sound pressure level of the machine is normally

In idle speed

Sound pressure level	dB(A)	108
Sound power level.....	dB(A)	121
Margin of error	K=	dB +/- 1.5 dB

Under Load

Sound pressure level	dB(A)	90,5
Sound power level.....	dB(A)	101,5
Margin of error	K=	dB +/- 1.5 dB



Wear hearing protection!

Overall vibration values (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 60745:

Vibration emission level/wood	ah =	<4,1 m/s ²
Margin of error	K =	+/- 1.5 m/s ²



The vibration emission level indicated in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test specified in EN 60745 and may be used to compare one tool with another.

It may be used for a preliminary assessment of exposure.

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period.

Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration include: maintaining the tool and the accessories, keeping hands warm, organisation of work patterns.

3.0 Preparing the machine

3.1 Dust extraction

- Dusts from materials such as lead-containing coatings, some wood types, minerals and metal can be harmful to one's health. Touching or inhaling the dusts can cause allergic reactions and/or lead to respiratory infections of the user or bystanders.

Certain dusts, such as oak or beech dust, are considered carcinogenic, especially in connection with wood-treatment additives (chromate, wood preservative). Materials containing asbestos may only be worked on by specialists.

- Use dust extraction whenever possible.
- Provide for good ventilation of the work area.
- The use of a P2 filter class respirator is recommended.

Observe the relevant regulations in your country for the materials to be worked.

The vacuum cleaner must be approved for the extraction of masonry dust. WOLFF provides:

Wet and dry vacuum cleaner #162780

Push the adapter (12) onto the dust extraction socket (15) of the machine. Now you can connect the vacuum cleaner hose.

3.2 Divider removal/installation Figure C

If the cutting quality deteriorates, the cutting disc must be replaced.

Remove the battery from the machine before changing the blade
pull out! Unintended switching on of the machine can lead to injuries, e.g. to the hands.

Before installing the blade, make sure that the clamping flange and the cut-off wheel are clean. Dirt can lead to increased vibrations and uneven running.

Wear protective gloves when changing the cutting disc to protect yourself from cuts on the sawing surface.

- Diamond cutting discs are cleaned when working very hot, do not touch them before they have cooled down.

- Press spindle lock (11).
- Loosen clamping nut (10) with a two-hole spanner SW17.(Counterclockwise hand!)
- Remove cutting blade and clean clamping nut.

- Replacement only with original cutting blades: #068602 Diamond cutting blade

- The installation is carried out in reverse order.
- Pay attention to the direction of rotation when inserting the cutting blade.

- Make sure that the diamond cutting disc is centred with the clamping nut (10).

4.0 Operation

4.1 Operating instructions

- **Switch on picture B**

Slide the switch rocker forward and hold on. To switch off the rocker switch release without engaging (short-term operation).

Push the switch rocker forward (1) and by pressing the front end engage (2) (continuous operation).

- **Switch off Figure B**



The switch is unlocked by pressing the switch at the rear end (1). The machine switches off.

4.2 Depth adjustment Cutting depth Figure D The depth can be adjusted from 0 to 35 mm.

- ▶ Loosen the wing nut (8) of the depth stop.
- ▶ Set the desired depth by moving the depth stop (9) and retighten the wing nut (8).
- ▶ Before starting work, check the depth setting on a test piece.
- ▶ Check the cutting blades before use.
They must be properly mounted and free to rotate.
Perform a test run of at least 1 minute without load.
Do not use damaged, non-circular or vibrating cutting blades. Damaged saw blades burst and can cause injury. .

4.3 Working Advice

- ▶ **Do not strain the machine so heavily that it comes to a standstill.**
- ▶ **The machine may only be used for dry cutting.**
 - Adjust the cutting depth, see section “Pre-selecting the Cutting Depth”.
 - Guide the machine with both handles, applying moderate feed, suited to the material being worked.
 - The machine must always work in an upward grinding motion. Otherwise, the danger exists of it being pushed uncontrolled out of the cut.
 - After finishing the working procedure, swivel the cutting unit out of the slot with the machine still running, until the cutting unit engages in the uppermost position.
 - Switch the power tool off.

Do not brake coasting cutting blades by applying pressure to the side.

- ▶ **Cutting blades become very hot during operation; do not touch them until they have cooled down.**

WARNING!

Before carrying out any work on the power tool, remove the battery from the device. Unpack the Doortrimmer before putting it into operation and check that the delivery is complete and Check for transport damage.

Warning

CAUTION!

When not in use, disconnect the contacts of the battery protect. Loose metal parts can short-circuit the contacts, there is a risk of explosion and fire!

- ▶ For marking the power tool only use adhesive labels. No holes into the housing.
- ▶ Spindle lock only when stationary
Press grinding tool.

4.7 Clean the dust filter regularly Figure

- ▶ Remove the dust filter and clean it with dry
Blow out compressed air.

5.0 Maintenance and Service Maintenance and Cleaning

- ▶ **Before any work on the machine itself, pull the mains plug.**
- ▶ **For safe and proper working, always keep the machine and ventilation slots clean.**

After finishing work, dismount the clamping fixtures and clean all clamping parts as well as the protective cover. When the carbon brushes are worn out, the machine switches itself off.

The machine must then be sent to an after-sales service agent. Addresses are listed in the Section “After-sales service and customer assistance”.

If the machine should fail despite the care taken in manufacturing and testing procedures, repair should be carried out by an after-sales service centre for WOLFF power tools.

In all correspondence and spare parts orders, please always include the 10-digit article number specified on the type plate of the machine.

5.1 Spare parts

Spare parts are available on the Internet:
<http://webcatalog.wolff-tools.com> can be found.



6.0 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The machine does not start Higher exertion of force	Battery is empty Cutting blade	Charge battery on station Replace cutting blade or
Machine automatically switches off	Overload protection has been activated	Machine after a cooling time turn back on

7.0 Disposal information

The machine, accessories and packaging should be sorted for environmental-friendly recycling.

Only for EC countries:

Do not dispose of power tools into household waste!
 According the European Guideline 2002/96/EC for Waste Electrical and Electronic Equipment and its implementation into national right, power tools that are no longer usable must be collected separately and disposed of in an environmentally correct manner.

Subject to change without notice.

8.0 Guarantee

The guarantee period for new Wolff machines is one year from the time of delivery/transfer to the customer, unless another period applies pursuant to mandatory legal regulations.

When making a claim under guarantee, the invoice and/or proof of purchase must be provided.

All repairs covered by the guarantee must be carried out by a Wolff service shop recognised by us. Repairs which are carried out by the customer and/or improperly automatically lead to a disentanglement from guarantee claims. The same is true of improper operation and/or use.

Replacement of parts, accessories and other changes to Wolff machines

Wolff machines provide users with a high degree of safety and reliability. To maintain this, the condition of your Wolff machine may not be changed from that on the date it was delivered from the factory without observing the following rules. These rules apply for the replacement of parts, the addition of accessories and other technical changes.

- All work done on your Wolff machine must be carried out exclusively by a specialist workshop which has suitably trained and experienced staff and the working materials required. For this, we recommend an authorised Wolff service shop.
- In the event that parts are deliberately replaced, accessories are deliberately added or other technical changes are deliberately carried out, the customer must always consult an authorised Wolff service shop or us, the manufacturer, before starting the work.
- We urgently recommend only using safety-checked original Wolff spare parts and original Wolff accessories which have been cleared by us, the manufacturer. These spare parts and accessories can be purchased from your authorised Wolff service shop, which will also be pleased to assemble them for you properly.

Original Wolff spare parts and Wolff accessories have been specially tested for their safety and suitability for Wolff machines.

We can not sufficiently judge the safety and suitability of spare parts and accessories which are not original Wolff parts, and are thus unable to vouch for them.

- To maintain operating reliability and avoid damage, in the case of technical changes – of whatever kind – our technical guidelines are to be observed in every case. Please also contact us at any other time if you have any questions about your Wolff machine.

We can not assume any liability for damages caused as a result of improper work and/or violation of the above terms and conditions.



Traduction du mode d'emploi original

Rainureuse pou chapes EF135 230V

Cher client,

En optant pour la Rainureuse pou chapes EF135 vous avez fait le choix de la qualité et de la puissance. Ce mode d'emploi contient des informations importantes qui vous permettront d'utiliser la machine de façon optimale.

Attention Attention !

Lisez attentivement ce mode d'emploi et veillez à ce que toute personne amenée à utiliser la machine l'ait lu avant de commencer le travail.

Le respect des consignes de sécurité contribue à vous protéger contre les dangers de blessures et de mort, et à éviter toute utilisation non conforme de la machine.

Avant de débiter le travail, familiarisez-vous avec le maniement de la machine.

Pendant le travail, il est trop tard ! Ne laissez jamais une personne inexpérimentée utiliser la machine.

Légende

Dans ce mode d'emploi, les consignes importantes concernant la sécurité et la prévention des dommages sont indiquées par les symboles suivants.

Consignes importantes

Attention

Avertissement signalant la présence d'un danger



Porter des lunettes de protection



Porter une protection auditive



Lire le mode d'emploi/les consignes



Déchets spéciaux

1.0 Description du produit

Composants importants de la machine

La numérotation des éléments de l'appareil se réfère à la représentation de l'outil électrique figurant à la page de graphiques 2-3.



- 1 moteur
- 2 Capot
- 3 Lame de coupe en diamant
- 4 Plaque de support
- 5 roues
- 6 Poignée
- 7 Interrupteur marche-arrêt
- 8 Écrou à oreilles Réglage de la profondeur
- 9 Échelle de profondeur de fraisage
- 10 Écrou de serrage
- 11 Verrouillage de la broche
- 12 adaptateurs (35 à 45 pour les aspirateurs)
- 13 Cordon et Fiche
- 14 Clé à deux trous

Description fonctionnelle

Utilisation prévue

Le coupe-joint de la chape est conçu exclusivement pour le jointoiment couper dans la chape, sans utiliser d'eau et en liaison avec un aspirateur de classe M, conçu.

Toute autre utilisation ou utilisation au-delà est considérée comme une utilisation abusive. Pour toute utilisation qui en résulterait. Uzin Utz Tools GmbH & Co KG n'est pas responsable des dommages éventuels.



CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est en conformité avec les normes ou documents normalisés:

**DIN EN 1037, EN ISO 12100, DIN EN 62841-1,
DIN EN 62841-2-5,
DIN EN 55014-1, DIN EN 55014-2
conformément aux termes des réglementations
2006/42/CE, 2014/30/CE, 2014/35/CE.**

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Hammel
Donneur d'ordre chargé de délivrer cette déclaration et de
collecter les documents techniques :

22.01.2020 i.V. 
Uzin Utz Tools GmbH & Co. KG | D-74360 Ilsfeld | Ungerhalde 1

Caractéristiques techniques

Chargeur de tension d'alimentation 230 V Ac
Fréquence 50 Hz
Tension de la batterie 18 V
Puissance absorbée 1550W
Régime (ralenti) 11.000 tr / min
Poids avec batterie 4,50 kg
Profondeur de coupe 0 - 35 mm
Lame de coupe Diamant Ø135 mm x 2mm

Étendue de la livraison Set :
1 Rainureuse pour chapes 230 V, EF135
1 clé à deux trous
1 adaptateur pour ventouse
1 protection auditive
1 paire de lunettes de sécurité
1 lame de scie diamantée
1 manuel d'instructions

2.0 Règles générales de sécurité

2.1 Avertissements de sécurité généraux pour l'outil

 **Attention** **Warnung** Lire toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions.

Le non respect des consignes et des instructions peut donner provoquer à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse.

Conserver toutes les consignes et les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.

Le terme « outil » dans les consignes de sécurité fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

2.1.1 Sécurité de la zone de travail

a) Maintenir la zone de travail propre et bien éclairée.

Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.

b) Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.

Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.

c) Tenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil.

Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2.1.2 Sécurité électrique

a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise électrique. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs en même temps que des outils reliés à la terre.

Des fiches non modifiées et des prises électriques adéquates réduiront le risque de choc électrique.



- b) **Eviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.**

Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.

- c) **Ne pas exposer les outils à la pluie ou à des conditions humides.**

La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil augmentera le risque de choc électrique.

- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil.**

Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes ou des parties en mouvement. Les cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.

- e) **Lorsque l'outil est destiné au travail à l'extérieur, utiliser un prolongateur adapté à l'utilisation extérieure.**

L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- f) **Si l'usage d'un outil dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (DDR).**

L'usage d'un DDR réduit le risque de choc électrique.

2.1.3 Sécurité des personnes

- a) **Restez vigilant, regardez ce que vous êtes en train de faire et faites preuve de bon sens dans l'utilisation de l'outil. Ne pas utiliser un outil lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments.**

Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil peut entraîner des blessures graves.

- b) **Utiliser un équipement de sécurité. Toujours porter une protection pour les yeux.**

Les équipements de sécurité tels que les masques anti-poussière, les chaussures de sécurité antidérapantes, les protections acoustiques utilisés en fonction des conditions réduiront les blessures de personnes.

- c) **Eviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.**

Porter les outils en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.

- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil en marche.**

Un outillage ou une clé laissée sur une partie tournante de l'outil peut donner lieu à des blessures de personnes.

- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.**

Cela permet un meilleur contrôle de l'outil dans des situations inattendues.

- f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux.**

Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement. Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) **Si des dispositifs d'extraction et de récupération des poussières peuvent être montés, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.**

Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières. Avec l'outil électrique adapté, vous pouvez travailler mieux et de manière plus sûre dans le domaine de puissance indiqué.

- h) **Ne surestimez pas votre niveau de sécurité et ne passez pas outre aux règles de sécurité qui s'appliquent aux outils électriques, même si vous êtes rompus à leur utilisation.**

Toute manipulation négligente peut entraîner quasi-instantanément des blessures graves.

2.1.4 Utilisation et entretien de l'outil

- a) **Ne pas forcer l'outil. Utiliser l'outil adapté à votre application.**

L'outil adapté réalisera mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.



- b) **Ne pas utiliser l'outil si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et vice versa.**

Tout outil qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et doit être réparé.

- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.**

De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil.

- d) **Conserver les outils à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil ou les présentes instructions de le faire fonctionner.**

Les outils sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

- e) **Effectuer soigneusement la maintenance de l'outil. Vérifier que des parties mobiles fonctionnent parfaitement et qu'elles ne sont pas bloquées, et vérifier la présence éventuelle de pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil. Faire réparer les pièces défectueuses, avant d'utiliser l'outil.**

De nombreux accidents sont dus à des outils mal entretenus.

- f) **Garder affûtés et propres les outils de coupe.**

Des outils de coupe correctement entretenus, ayant des arêtes tranchantes, sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.

- g) **Utiliser l'outil, les accessoires et les lames etc., conformément aux présentes instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.**

L'utilisation de l'outil pour des opérations différentes de celles prévues pourrait donner lieu à des situations dangereuses.

- h) **Faites en sorte que les poignées et leurs surfaces restent sèches, propres, et exemptes d'huile et de graisse.**

Si les poignées et leurs surfaces sont glissantes, il est impossible d'utiliser et de contrôler l'outil électrique en toute sécurité dans des situations imprévisibles.

2.1.5 Maintenance et entretien

- a) **Faire entretenir l'outil par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine.**

Cela assure le maintien de l'outil dans un état de sécurité.

2.2 Instructions de sécurité pour toutes les machines à tronçonner et les coupeuses de sol

N'utilisez que des disques de coupe diamantés pour votre outil électrique.

- a) Simplement parce que vous avez des accessoires sur votre outil électrique peut être fixée, garantit qu'aucune utilisation sûre. La vitesse autorisée de l'outil d'insertion doit être au moins aussi élevée que le nombre maximum de tours indiqué sur l'outil électrique. Les accessoires qui tournent plus vite que prévu peuvent se casser et s'envoler.
- b) Les disques diamantés ne peuvent être utilisés que pour les applications recommandées utilisées sera. COMME... : Ne jamais rectifier avec la face latérale d'une meule à tronçonner. Les meules de tronçonnage sont conçues pour enlever la matière avec le bord de la meule. Lateral La force appliquée à ces abrasifs peut pause.
- c) Utilisez toujours des brides de serrage non endommagées et de la bonne taille pour la meule de tronçonnage que vous avez choisie. Des brides appropriées supportent la meule de tronçonnage et ainsi réduire le risque de rupture de la meule de tronçonnage.
- d) Le diamètre extérieur et l'épaisseur de la plaquette doivent être conformes aux dimensions de votre outil électrique. Les outils à plaquettes mal dimensionnés ne peuvent pas être protégés ou contrôlés de manière adéquate sera.
- e) les meules, brides ou autres accessoires doit s'adapter exactement à la broche de rectification de votre outil électrique. Insérez des outils qui ne s'adaptent pas exactement à la broche de rectification de votre outil électrique, tourner de façon irrégulière, vibrer très fortement et peut entraîner une perte de contrôle.
- f) N'utilisez pas d'outils d'insertion endommagés. Vérifiez l'absence d'écaillage et de fissures avant chaque utilisation. Si l'outil électrique ou l'outil à plaquette tombe, vérifiez s'il est endommagé ou utilisez un outil à plaquette non endommagé.



Une fois que vous avez inspecté l'outil électrique et que vous l'avez mis en place, restez en dehors du plan de l'outil électrique en rotation et laissez l'outil électrique fonctionner à sa vitesse maximale pendant une minute.

Les outils à plaquettes endommagés s'introduisent généralement par effraction de cette période d'essai.

2.3 Autres consignes de sécurité pour toutes les machines à tronçonner et les coupeuses de sol

Backstop - causes et consignes de sécurité correspondantes

- a) Le rebond est la réaction soudaine due à un insert rotatif accroché ou bloqué, tel qu'une meule, un disque abrasif, une brosse métallique, etc. L'accrochage ou le blocage provoque un arrêt brutal de l'outil d'insertion rotatif. Cela provoquera une augmentation incontrôlée de la consommation d'électricité. à l'encontre du sens de rotation de l'outil d'insertion accéléré au point de blocage.
- b) Tenez l'outil électrique fermement et déplacez votre corps et vos bras dans une position où vous pouvez absorber les forces de contrecoup. Utilisez toujours la poignée supplémentaire, si elle est disponible, pour tenir le d'avoir le plus grand contrôle possible sur les forces de rebond ou les moments de réaction lors du démarrage.

L'opérateur peut contrôler les forces de recul et de réaction en prenant les précautions appropriées.

- c) N'approchez jamais votre main des outils rotatifs.

L'outil d'insertion peut se déplacer sur votre main pendant le rebondissement. Évitez d'utiliser votre corps dans la zone où l'outil électrique sera déplacé en cas de rebond, ce qui entraînera l'outil électrique dans la direction opposée au mouvement de la meule au point de blocage. Soyez particulièrement prudent lorsque vous faites des „entailles“ dans les sols existants ou dans d'autres zones non visibles. La meule à tronçonner plongeante peut être Couper des conduites de gaz ou d'eau, des lignes électriques ou d'autres objets peut provoquer un contrecoup.

- d) Travaillez avec une attention particulière aux coins, aux arêtes vives, etc. Empêchez les outils de réglage de rebondir et de se bloquer sur la pièce. L'outil d'insertion rotatif a tendance à se bloquer dans les coins, sur les bords tranchants ou lorsqu'il rebondit. Cela entraîne une perte de contrôle ou des pots-de-vin.

- e) N'utilisez pas de chaîne ou de lame de scie dentée. Ces outils provoquent souvent un rebondissement ou une perte de contrôle de l'outil électrique.
- f) Éviter de bloquer le disque de coupe ou d'exercer une pression de contact excessive. Ne faites pas de coupes trop profondes. La surcharge de la meule de tronçonnage augmente son stress et sa susceptibilité au coincement ou au blocage, augmentant ainsi la possibilité de rebondissement ou de rupture de la meule.
- g) Si la roue de tronçonnage se bloque ou si vous interrompez le travail, éteignez l'outil électrique et maintenez-le immobile jusqu'à ce que la roue soit à l'arrêt. N'essayez jamais de tirer la roue de coupe encore en marche hors de la coupe, sinon un rebond peut se produire. Déterminer et éliminer la cause du brouillage.
- h) Ne pas rallumer l'outil électrique tant qu'il est dans la pièce. Laissez d'abord la roue de tronçonnage atteindre sa vitesse maximale, avant de poursuivre prudemment la coupe. Sinon, le disque risque de rester coincé, hors de la pièce sautant ou provoquant un contrecoup.
- i) Plaques de support ou grandes pièces à usiner pour réduire le risque de rebondissement d'une meule de tronçonnage bloquée. Les grandes pièces peuvent se plier sous leur propre poids. La pièce doit être soutenue des deux côtés, et se trouvait à la fois près de la coupure et au bord.
- j) Faites particulièrement attention aux „coupures de poche“ dans les sols existants ou dans d'autres zones non visibles. Le disque de coupe plongeant peut être utilisé pour Couper des conduites de gaz ou d'eau, des lignes électriques ou d'autres objets peut entraîner un contrecoup.

2.4 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement du capot de protection

- a) Avant chaque utilisation, vérifiez que le capot de protection se ferme parfaitement. N'utilisez pas la scie si le capot de protection ne se déplace pas sans entrave et s'il ne se ferme pas immédiatement. Vous ne devez jamais bloquer ou fixer le capot de protection car la lame ne serait alors plus protégée. Si la scie tombe au sol de manière inopinée, le capot de protection risque d'être tordu. Vérifiez que le capot de protection se déplace sans entrave et qu'il n'entre aucunement en contact avec la lame de scie, quels que soient les angles et les profondeurs de coupe.



- b) Vérifiez l'état et le fonctionnement des ressorts du capot de protection. Si le capot de protection et les ressorts ne fonctionnent pas correctement, réclamez une intervention de maintenance avant de réutiliser la scie. Les pièces endommagées, dépôts collés ou amoncellements de copeaux entraînent des délais dans le fonctionnement du capot de protection inférieur.
- c) Ne déposez pas la scie sur l'établi ou au sol tant que le capot de protection ne recouvre pas la lame de scie. Toute lame laissée sans protection déplace la scie dans le sens inverse de la coupe et scie ce qui se trouve sur son chemin. Faites attention au fonctionnement par inertie de la lame de scie.

2.5 Consignes de sécurité supplémentaires



Porter des lunettes de protection.

- **Utiliser des détecteurs appropriés afin de détecter des conduites cachées ou consulter les entreprises d'approvisionnement locales.**

Un contact avec des lignes électriques peut provoquer un incendie ou un choc électrique. Un endommagement d'une conduite de gaz peut provoquer une explosion. La perforation d'une conduite d'eau provoque des dégâts matériels et peut provoquer un choc électrique.

- **Pour usiner des dalles, utiliser un aspirateur à poussières. L'aspirateur doit être agréé pour l'aspiration de poussières de pierre.**

L'utilisation de tels dispositifs réduit les dangers venant des poussières.

- **Toujours bien tenir l'outil électrique à deux mains et veiller à toujours garder une position de travail stable.**

Avec les deux mains, l'outil électrique est guidé de manière plus sûre.

- **Ne jamais utiliser un outil électrique dont le câble est endommagé. Ne pas toucher à un câble endommagé et retirer la fiche du câble d'alimentation de la prise du courant, au cas où le câble serait endommagé lors du travail.**

Un câble endommagé augmente le risque d'un choc électrique

2.6 Informations concernant les bruits/vibrations

Le niveau sonore A de l'appareil correspond en général à

Au ralenti

Niveau de pression acoustique	dB(A)	108
Niveau de puissance acoustique	dB(A)	121
Incertitude	K= dB	+/- 1,5

Sous la charge

Niveau de pression acoustique	dB(A)	90,5
Niveau de puissance acoustique	dB(A)	101,5
Incertitude	K= dB	+/- 1,5



Porter une protection auditive !

Valeurs de vibrations totales (somme vectorielle des 3 directions) calculées conformément à la norme EN 60745 : Valeur d'émissions

de vibrations/bois	ah =	<4,2 m/s ²
Incertitude.....	K =	+/- 1.5 m/s ²

L'amplitude d'oscillation indiquée dans le présent mode d'emploi a été mesurée conformément à la norme EN 60745 et peut être utilisée pour une comparaison d'outils électriques.

Elle est également appropriée pour une estimation préliminaire de la sollicitation vibratoire.

L'amplitude d'oscillation représente les utilisations principales de l'outil électrique. Si l'outil électrique est cependant utilisé pour d'autres applications, avec d'autres outils de travail ou si son entretien n'est pas approprié, l'amplitude d'oscillation peut être différente. Ceci peut augmenter considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire, il est recommandé de prendre aussi en considération les périodes de temps pendant lesquelles l'appareil est éteint ou tourne certes mais sans être vraiment utilisé. Ceci peut réduire considérablement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibrations, telles que par exemple : Entretien de l'outil électrique et des outils de travail, maintenir les mains chaudes, organisation des opérations de travail.



3.0 Préparer la machine

3.1 Dispositif d'aspiration de la poussière

- ▶ Les poussières de matériaux tels que peintures contenant du plomb, certains bois, minéraux ou métaux, peuvent nuire à la santé. Toucher ou aspirer les poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies respiratoires chez l'utilisateur ou les personnes se trouvant à proximité. Certaines poussières telles que les poussières de chêne ou de hêtre sont considérées cancérigènes, surtout en connexion avec des additifs pour le traitement de bois (chromate, agent de protection du bois). Les matériaux contenant de l'amiante ne doivent être travaillés que par des personnes qualifiées.
- Si possible, utilisez un dispositif d'aspiration des poussières.
- Veillez à bien aérer la zone de travail.
- Il est recommandé de porter un masque de protection respiratoire de la classe de filtre P2.

Respectez les règlements en vigueur dans votre pays et concernant les matériaux à traiter.
L'aspirateur doit être agréé pour l'aspiration de poussières de pierre.

WOLFF recommande :

Aspirateur eau et poussières M30 # 162780

Poussez l'adaptateur (12) sur la prise d'aspiration (15) de la machine. Vous pouvez maintenant brancher le tuyau de l'aspirateur.

3.2 Enlèvement et réinstallation de la lame de scie Figure

Si la qualité de la coupe se détériore, le disque de coupe doit être remplacé.

Retirez la batterie de l'appareil avant de changer la lame se retirer ! Mise en marche involontaire de la machine peut entraîner des blessures, par exemple aux mains.

Avant d'installer la lame, assurez-vous que la bride de serrage et la meule de tronçonnage sont propres. La saleté peut entraîner une augmentation des vibrations et un fonctionnement irrégulier.

Portez des gants de protection lorsque vous changez le disque de coupe afin de vous protéger des coupures sur la surface de sciage.

- ▶ **Les disques diamantés sont nettoyés lors du travail très chaud, ne les touchez pas avant qu'ils n'aient refroidi.**

- Appuyez sur le verrouillage de la broche (11).
- Desserrer l'écrou de serrage (10) avec une clé à deux trous SW17. (Main dans le sens inverse des aiguilles d'une montre !)
- Retirez la lame de coupe et nettoyez l'écrou de serrage.

- ▶ Remplacement uniquement par des lames de coupe d'origine :
#068602 Lame de coupe en diamant

- L'installation est effectuée dans l'ordre inverse.
- Faites attention au sens de rotation lorsque vous insérez la lame de coupe.

- ▶ Veillez à ce que le disque de coupe du diamant est centré avec l'écrou de serrage (10).

4.0 Mise en marche

4.1 Mode d'emploi

▶ Allumez l'image E

Faites glisser la bascule de l'interrupteur vers l'avant et attendez. Pour éteindre l'interrupteur à bascule libération sans engagement (opération de courte durée).

Poussez le bouton à bascule vers l'avant (1) et en appuyant sur le devant engager (2) (fonctionnement continu).

▶ Éteindre la figure E

Pour déverrouiller l'interrupteur, il suffit d'appuyer sur l'interrupteur situé à l'arrière (1). La machine s'éteint.

- ▶ Tenez et guidez toujours la scie de porte à deux mains.
- ▶ Faites toujours fonctionner la scie de porte sur le sol, N'inclinez pas la machine et ne la faites pas basculer.
- ▶ Positionner la machine sur l'objet à scier et Avancez la motoneige jusqu'à la profondeur fixée.
- ▶ Effectuez le processus de sciage de gauche à droite.
- ▶ Lors du sciage des portes, la porte doit toujours être tenue par une deuxième personne. Sinon, les vibrations de la porte peuvent être transmises à la machine.



4.2 Réglage de la profondeur Profondeur de coupe Figure D

La profondeur peut être réglée de 0 à 35 mm.

- ▶ Desserrer l'écrou à ailettes (8) de la butée de profondeur.
- ▶ Réglez la profondeur souhaitée en déplaçant la butée de profondeur (9) et resserrez l'écrou à oreilles (8).
- ▶ Avant de commencer le travail, vérifiez le réglage de la profondeur sur une éprouvette.
- ▶ Vérifiez les lames de coupe avant utilisation. Ils doivent être correctement montés et pouvoir tourner librement. Effectuez un essai d'au moins 1 minute sans charge. N'utilisez pas de lames de coupe endommagées, non circulaires ou vibrantes. Les lames de scie endommagées éclatent et peuvent causer des blessures.

Les meules à tronçonner endommagées peuvent se fendre lors du travail et provoquer de graves blessures.

4.4 Instructions de travail

- ▶ **Ne sollicitez pas l'outil électrique au point qu'il s'arrête.**
- ▶ **N'utilisez l'outil électrique que pour des travaux de découpage à sec.**
 - Réglez la profondeur de coupe, voir chapitre « Prélèvement la profondeur de coupe ».
 - Guidez l'outil électrique avec les deux poignées en appliquant une vitesse d'avance modérée adaptée au matériau.
 - L'outil électrique doit toujours travailler en sens opposé. Sinon, il risque de sortir de la ligne de coupe de façon incontrôlée.
 - Une fois l'opération terminée, basculez l'unité de fraisage, le moteur en marche, pour la sortir de la rainure jusqu'à ce que l'unité de fraisage s'enclenche dans la position la plus élevée.
 - Arrêter l'outil électrique.

Ne freinez pas les meules à tronçonner qui ralentissent en exerçant une pression latérale.

- ▶ **Les meules à tronçonner chauffent énormément durant le travail ; ne les touchez pas avant qu'elles ne se soient complètement refroidies.**

ATTENTION !

Avant d'effectuer toute intervention sur l'outil électrique, retirez la batterie de l'appareil. Déballez la Scie de porte de la mettre en service et vérifiez que la livraison est complète et Vérifiez si le transport a été endommagé.

4.7 Utilisation de piles rechargeables

- ▶ Utilisez uniquement des piles d'origine ayant la capacité indiquée sur la plaque signalétique de votre outil électrique. Tension. Si d'autres piles sont utilisées, par exemple des imitations, des piles reconditionnées ou des piles d'autres fabricants, il existe un risque de blessure et de dommages matériels. Les dommages causés par l'explosion des batteries.
- ▶ Ne chargez les batteries qu'avec les chargeurs recommandés par le fabricant. Utiliser un chargeur adapté à un type de batterie spécifique, il y a un risque d'incendie si elle est utilisée avec d'autres piles est utilisé.
- ▶ La batterie peut être endommagée par des objets pointus tels que des clous ou des tournevis ou par une force extérieure. Cela peut conduire à une En cas de court-circuit, la batterie peut brûler, fumer, exploser ou surchauffer.
- ▶ Pour marquer l'outil électrique n'utiliser que des étiquettes adhésives. Pas de trous dans le logement.
- ▶ Verrouillage de la broche uniquement à l'arrêt Outil de rectification de presse.

4.8 Nettoyer régulièrement le filtre à poussière Figure

- ▶ Retirez le filtre à poussière et nettoyez-le à sec Souffler de l'air comprimé.

4.9 Déverrouiller la figure

- ▶ En appuyant sur le boulon (17), la machine est déverrouillée et peut encore être poussée en avant. Lors du rappel, le loquet s'enclenche automatiquement de retour à sa position de départ.

5.0 Entretien et service après-vente

Nettoyage et entretien

- ▶ Avant d'effectuer des travaux sur l'outil électrique, retirez la fiche de la prise de courant.
- ▶ Tenez toujours propres l'outil électrique ainsi que les fentes de ventilation afin d'obtenir un travail impeccable et sûr.

Une fois le travail terminé, démontez les dispositifs de serrage et nettoyez tous les éléments de serrage ainsi que le protecteur.

Lorsque les balais sont usés, l'appareil électrique s'arrête automatiquement.

L'appareil électrique doit être envoyé auprès d'un service après-vente pour y faire effectuer les travaux



d'entretien (pour les adresses, voir chapitre « Service après-vente et assistance des clients »).

Si, malgré tous les soins apportés à la fabrication et au contrôle de l'appareil, celui-ci devait avoir un défaut, la réparation ne doit être confiée qu'à une station de service après-vente agréée pour outillage WOLFF.

Pour toute demande de renseignement ou commande de pièces de rechange, précisez-nous impérativement le numéro d'article à dix chiffres de l'outil électrique indiqué sur la plaque signalétique.

5.1 Pièces de rechange

Les pièces de rechange sont disponibles sur Internet : <http://webcatalog.wolff-tools.com>.

6.0 Dépannage

Dysfonctionnement	Cause possible	Solution
La machine ne démarre pas	Alimentation électrique interrompue Fusible défectueux Câble défectueux Connecteur défectueux	Dysfonctionnement du type Électricien Réparer ou remplacer les pièces
Déploiement de forces important nécessaire lors du travail	Lame émoussée	Remplacer la lame ou l'affûter
La machine s'arrête toute seule	La protection contre les surcharges a été activée	Machine après un temps de refroidissement tourner le dos

7.0 Consignes d'élimination

Élimination des déchets

Les outils électriques, ainsi que leurs accessoires et emballages, doivent pouvoir suivre chacun une voie de recyclage appropriée.

Seulement pour les pays de l'Union Européenne:



Ne jetez pas votre appareil électrique avec les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques et son

application dans les lois nationales, les outils électriques dont on ne peut plus se servir doivent être séparés et suivre une voie de recyclage appropriée.

Sous réserve de modifications.

8.0 Garantie

La durée de la garantie pour les nouvelles machines Wolff s'élève à un an à partir de la remise / livraison au client sauf indication contraire conformément aux prescriptions légales obligatoires.

Il est impératif par ailleurs de présenter la facture ou le justificatif d'achat pour pouvoir faire valoir les droits découlant de la garantie.

Toutes les réparations effectuées sous garantie doivent être réalisées par un atelier de service Wolff reconnu. Les réparations effectuées par soi-même et / ou non conformes entraînent l'exclusion des droits de garantie. Cette clause s'applique également à l'utilisation non conforme des machines.

Machines Wolff: remplacement de pièces, accessoires et autres modifications

Les machines Wolff offrent à l'utilisateur un niveau élevé de sécurité et de fiabilité. Afin de maintenir ce niveau haut de gamme, le réglage usine proposé au moment de la livraison de votre machine Wolff ne doit pas être modifié sans tenir compte des règles suivantes. Ces règles s'appliquent aussi bien au remplacement de pièces, à l'installation d'accessoires qu'à toute autre modification technique.

- Tous les travaux effectués sur votre machine Wolff doivent être **exclusivement réalisés** par un atelier spécialisé, disposant d'un personnel expérimenté et formé en conséquence ainsi que des outils de travail nécessaires. Pour ce faire, nous vous recommandons les ateliers de service Wolff.
- Si vous avez l'intention de remplacer des pièces, d'installer des accessoires ou d'effectuer d'autres modifications techniques, il est conseillé **avant le**



début des travaux de demander conseil auprès d'un atelier de service Wolff autorisé ou auprès de nos services à titre de fabricant.

- Il est vivement recommandé de n'utiliser que des pièces détachées et des accessoires Wolff d'origine répondant aux directives de sécurité et que nous avons validés en tant que fabricant. Ces pièces détachées et accessoires sont disponibles auprès de votre atelier de service Wolff qui se chargera également du montage approprié.

Les pièces détachées et les accessoires Wolff d'origine ont été contrôlés spécialement pour les machines Wolff, répondant aux critères de sécurité et de conformité.

Nous ne sommes pas en mesure d'évaluer de manière satisfaisante la sécurité et la conformité des produits autres que les pièces détachées et accessoires Wolff d'origine ; nous déclinons par conséquent toute responsabilité pour ces pièces.

- Afin de garantir la sécurité du fonctionnement et d'éviter tout dommage, il convient, en cas de modifications techniques, quelles qu'elles soient, de **tenir compte de nos directives techniques**. N'hésitez pas par ailleurs à nous contacter pour toutes questions relatives à votre machine Wolff.

Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant de travaux non conformes ou faisant suite à la violation des règles précitées. Nous vous remercions de votre compréhension.



Notiz / Note / Remarque



Impressum / Imprint / Imprimer

Uzin Utz Tools GmbH & Co.KG

Ungerhalde 1

D-74360 Ilsfeld

Tel.: +49 (0)7062 91556-0

Fax: +49 (0)7062 91556-44

E-Mail: tools@uzin-utz.com

Web: www.wolff-tools.com

Geschäftsführer: Jürgen Rehmann, Julian Utz

UST-IdNr.: DE 814 278 188

Handelsregisternummer: Registergericht Stuttgart, HRA 728603

Anleitung / Manuel / Mode d'emploi #69495